

Allianz Invest Nachhaltigkeits- Rentenfonds

ISIN: AT0000A19NT8 (A)

Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Rechenschaftsbericht

vom 01.09.2022 – 31.08.2023

www.allianzinvest.at



Bericht des Fondsmanagers: Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das gesamtwirtschaftliche Umfeld blieb angespannt und die Kapitalmärkte äußerst volatil. Als Folge der hohen Energiepreise stieg die Inflationsrate auf EU-Ebene per Ende September 2022 auf 10% an. Gleichzeitig betonten die Notenbanken immer vehementer, dass die Bekämpfung ebendieser hohen Inflation oberste Priorität hat und schwächeres Wachstum in Kauf genommen wird. Weitere aggressive Zinsanhebungen wurden daher von den Zinsmärkten eingepreist, was wiederum die Aktienmärkte stark belastete. Zusätzlich wurde das Szenario einer drohenden Rezession durch schwache Vorlaufindikatoren immer wahrscheinlicher. An den Aktienmärkten entfaltete neben der direkten negativen Wirkung höherer Zinsniveaus auch die Sorge vor enttäuschenden Unternehmensergebnissen aufgrund hoher Input-Kosten, zunehmend erschwerter Preisweitergabe und schwächerer Nachfrage zusätzlichen Abwärtsdruck. Aufgrund höherer Renditeniveaus, des aggressiveren Zinserhöhungspfades und seiner historischen Funktion als sicherer Hafen legte der US-Dollar noch einmal deutlich zu und verteuerte sich im Jahresverlauf um 13,5% gegenüber dem Euro.

Die Aktienmärkte setzten im Oktober aufgrund aufkommender Hoffnung, die Zinsanhebungen insbesondere der US Notenbank FED würden sich zukünftig verlangsamen, zu einer deutlichen Erholung an. Die EZB klang nach ihrer Zinserhöhung Ende des Monats auch weniger aggressiv als erwartet, was die Renditen zunächst auch drückte. Allerdings folgten kurz darauf zahlreiche Datenveröffentlichungen, die ein rasches Ende der Inflationsdynamik weiterhin infrage stellten. Die Inflationsrate der Eurozone kletterte auf 10,7%, gleichzeitig wiesen die BIP-Zahlen für das dritte Quartal auf eine robuste Konjunktur bis in den Spätsommer hin. Zusätzlich mehrten sich Kommentare der EZB-Vertreter, wonach weiterhin eine straffe Geldpolitik zur Inflationsbekämpfung vonnöten sei. Insgesamt verfestigte sich das Bild anhaltenden Inflationsdrucks und straffer Geldpolitik, was die Renditen auch wieder nach oben drückte und Aktien gegen Monatsende wieder belastete.

Die Finanzmärkte beruhigten sich im November und die Volatilitäten in nahezu allen Assetklassen waren rückläufig. Auslöser waren unerwartet schwache US-Inflationszahlen, welche die Marktteilnehmer dazu veranlassten, den zukünftigen Zinspfad als weniger aggressiv und somit weniger restriktiv für das Wirtschaftswachstum einzuschätzen. In der Folge gab auch der US-Dollar nach. Aktien und Unternehmensanleihen zeigten im Umfeld deutlich fallender Staatsanleihen Renditen eine starke Monatsperformance. Die US und EUR Zinskurven waren invers, mittlere bis lange Laufzeiten rentierten also niedriger als kurze Laufzeiten. Der Markt antizipierte mittelfristig fallende Zinsen in den USA und der Eurozone. Zahlreiche Wirtschaftsdaten, wie etwa das starke Q3 BIP Wachstum in der EU und rückläufige Produzentenpreise in den USA stützten die positive Marktstimmung. In unseren Portfolien hoben wir die Aktienquoten im Zuge der Stimmungsaufhellung auf neutrale Niveaus. Auf der Rentenseite kauften wir über EM-Anleihen Kredit- und US-Zinsrisiko. Auch hier sind wir mittlerweile wieder neutral gewichtet. Der US-Zinszyklus ist weiter fortgeschritten, wir sehen daher ein attraktiveres Risiko-/Ertrags-Verhältnis.

Eine unerwartet „hawkische“ EZB-Sitzung sorgte Mitte Dezember für ein vorzeitiges Ende der positiven Stimmung. Während die Anhebung des Leitzinses um 50bp auf mittlerweile 2,5% erwartet worden war, waren es Kommentare der Notenbankvertreter, die die Kapitalmärkte verunsicherten. Aussagen, wonach die Markterwartungen betreffend den Leitzins zu niedrig wären, um dem Inflationsdruck zu begegnen, sorgten für deutliche Verluste an den Renten- und Aktienmärkten. Alle globalen Aktienmärkte entwickelten sich infolgedessen negativ, globale Aktien insgesamt verbuchten -4,3% im Dezember und einen Jahresverlust 2022 von -18,3%. Die Anleiherenditen legten nach den Notenbank-Sitzungen kräftig zu. Deutsche 10-jährige Staatsanleihen erreichen zu Jahresende mit 2,6% einen neuen Mehrjahreshöchststand. Europäische Staatsanleihen verbuchten -4,6% im Dezember und historische -18,5% im Gesamtjahr 2022.

Der Jahresauftakt 2023 war aus Sicht der Kapitalmarktteilnehmer geglückt. Globale Aktien konnten über 7% zulegen, Euro Investoren konnten aufgrund der EUR-Stärke immerhin noch gut 5% verbuchen. Aktien der Eurozone entwickelten sich mit +9,6% am stärksten, gefolgt von den Emerging Markets mit +6%. Zu den Hintergründen: Die Inflationszahlen gingen weiter, wenngleich die Kerninflation hoch blieb. Die Kapitalmärkte hofften auf weniger Druck der Notenbanken. In diesem Zusammenhang wurde auch das Rezessionsszenario vorerst schwächer, unterstützt durch höher als erwartetes Wirtschaftswachstum im Q4 2022 und robustere Vorlaufindikatoren insbesondere in Europa. Aus China wurden global spürbare Wachstumsimpulse durch die weitgehende Abschaffung der Corona-Restriktionen erwartet, zusätzlich gibt es umfangreiche fiskalische Stützungsmaßnahmen

für den Immobilien- und Bankensektor. Im Rentenbereich führte die positive Grundstimmung zu fallenden Renditen und damit steigenden Kursen insb. längerer Laufzeiten. Die 10-jährige deutsche Bundesanleihe rentierte nun etwa 30bp niedriger als zu Jahresbeginn, in den US Treasuries waren es rund -40bp. Zusätzlich fielen die Kreditrisikoaufschläge über alle Ratingklassen, insbesondere im Bereich High Yield.

Die Rallye zu Jahresbeginn geriet im Februar durch deutlich gestiegene Anleiherenditen gehörig ins Stocken. Die robusten Konjunkturdaten, aber auch die zuletzt über den Erwartungen liegenden Inflationsdaten v.a. in den USA, führten zu einer Neueinschätzung der zukünftigen Notenbankpolitik und damit zu deutlichen Preisanpassungen an den Kapitalmärkten. Einerseits verschob sich der Beginn möglicher Zinssenkungen weiter in die Zukunft, andererseits wurde das Zielzinsniveau nun höher erwartet. In der Folge stiegen die Anleiherenditen über alle Laufzeiten und auch Aktien kamen aufgrund höherer Finanzierungskosten zunehmend unter Druck. Unternehmensanleihen konnten sich dieser Dynamik nicht gänzlich entziehen und die Risikoaufschläge stiegen gegen Monatsende an. Insgesamt bleibt die Assetklasse allerdings sehr robust.

Nach dem Zusammenbruch dreier US Banken und den kurz darauf folgenden Turbulenzen bei der Credit Suisse, die zuerst von der Schweizer Notenbank (SNB) kurzfristig gestützt werden musste und in weitere Folge von der Konkurrenzbank UBS übernommen wurde, wurde die Möglichkeit einer Bankenkrise in Betracht gezogen und es kam zu Verlusten risikoreicher Asset Klassen (Aktien, Unternehmensanleihen, usw.). Während die Aktienseite die Verluste im Monatsverlauf wieder aufholen konnte, blieben die Risikoaufschläge trotz Erholung auf erhöhtem Niveau. Nachdem sich mittlerweile die Finanzierungsbedingungen für Unternehmen deutlich verschlechtert hatten, was vergleichbar mit einer Zinserhöhung ist, preiste der Markt ein früheres Ende des Zinserhöhungszyklus ein. Die EZB und FED blieben aber im März ihren eingeschlagenen Zinspfad treu und erhöhten weiter um 50BP bzw. 25 BP die Leitzinsen.

Der befürchtete Konjunkturreinbruch über die Wintermonate in den großen Volkswirtschaften blieb aus. Das Phänomen nachlassender Inflation bei gleichzeitig hartnäckig hoher bzw. weiter ansteigender Kerninflation (ohne Nahrungsmittel und Energie) war auch im April zu beobachten. Die Q1 Berichtssaison der Unternehmen verlief überwiegend positiv, allerdings erwarten die Analysten kaum Gewinnwachstum im Jahr 2023. Die guten Aktienmarktentwicklungen im April (in Euro deutlich gedämpft durch ausgeprägte USD-Abwertung) gründeten daher auf Bewertungsausweitung und besserer Marktstimmung nach dem Bankenstress im März. Auch die Rentenmärkte beruhigten sich im April. Kreditrisiko war im IG- und HY-Segment stark nachgefragt und führte zu geringeren Aufschlägen. In Richtung Monatsende profitierten sichere Staatsanleihen von der aufkeimenden Diskussion um die US-Schuldenobergrenze und weiteren Bankenstress (First Republic Bank wurde schließlich am letzten April-Wochenende von J.P. Morgan übernommen).

Die möglichen Zinsschritte der Notenbanken bestimmten das Marktgeschehen auch weiterhin. Gute Ergebnisse und ein optimistischer Ausblick des US Chipherstellers Nvidia lösten einen wahren Hype um KI und Tech Aktien aus. Diese thematisch getriebene Rallye wurde am Monatsende allerdings durch unerwartet hohe offene Stellen in US-Unternehmen gestoppt. Der breite US S&P 500 radierte am letzten Handelstag seinen Monatsgewinn nahezu vollständig aus, einzig der US Tech Index Nasdaq konnte deutliche Zugewinne verbuchen. Aktien aus Europa und den EM konnten an der Tech Rallye nicht partizipieren und verzeichneten einen negativen Monat. Zinsseitig erlebten wir durch wechselnde Zins- und Konjunktüreinschätzungen eine wahre Achterbahnfahrt. Die Bund-Rendite schoss vom Tiefststand rund 34bp nach oben und bescherte Renteninvestments zwischenzeitlich herbe Verluste, ehe die Renditen zum Monatsende hin wieder rund 26bp sanken. Kreditrisiko-Aufschläge guter (IG) und schlechterer Bonitäten (HY) stiegen mit Ausnahme von EUR HY leicht an. Aktien der Industrienationen verzeichneten Gewinne, Rohstoffe tendierten schwächer. Gold verzeichnete nun drei Wochen in Folge Verluste, da die Märkte nach robusten US-Arbeitsmarktdaten und BIP-Zahlen nun weitere Zinserhöhungen erwarten. Robuste Konjunkturdaten und restriktiver klingende Zentralbanken lenkten die Renditen sicherer Staatsanleihen wieder aufwärts und bescherten Anleihen insgesamt Kursverluste im Juni. Mit über 3,8% war die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen so hoch wie zuletzt Anfang März. Die Zinskurven waren nach den jüngsten Arbeitsmarktdaten, welche auf weitere Zinserhöhungen der Fed hindeuten, noch inverser geworden. Insgesamt war über das gesamte erste Halbjahr und speziell im Juni die starke Aktienperformance bemerkenswert. Ursächlich dafür waren einige wenige Titel rund um den jüngst entstandenen KI-Hype. Auch wir erachten dieses Thema als höchst relevant für die Zukunft, sahen allerdings kurzfristig Korrekturpotenzial. Der Aktienaufschwung war von wenigen Titeln getragen und die Bewertungen scheinen ausgereizt.

Fed und die EZB hoben die Leitzinsen im Juli um je 25Bp an und betonten die Datenabhängigkeit der kommenden Notenbank-Entscheidungen. Die BoJ beließ ihren Leitzins zwar unverändert, signalisierte allerdings zukünftig flexiblere Zinspolitik. Die Renditen, diesmal v.a. auch längere Laufzeiten, stiegen global an und Anleihekurse gaben entsprechend nach. Rohstoffe setzten die Erholung der letzten Wochen fort, beflügelt durch neuerliche Signale aus China, Konsum und Immobilienwirtschaft noch stärker zu unterstützen. Aktien tendierten ebenfalls deutlich fester, EM-Aktien konnten deutlicher zulegen als ihre DM-Peers. Insgesamt war im Juli ein Aufholeffekt jener Assetklassen zu verzeichnen, die ein schwaches erstes Halbjahr hingelegt hatten. Je höher die Aktienquoten unserer Portfolien, desto höher waren schließlich auch die Monatsgewinne. Aufgrund der o.a. Renditeanstiege verzeichneten Staatsanleihen einen negativen Monat.

Durch negative Gewinnrevisionen und steigende Renditen v.a. in den USA haben insbesondere Wachstumstitel mit langer Duration, zyklische Werte und Small Caps korrigiert. Anleihen haben an relativer Attraktivität hinzugewonnen. Chinas Aktienmärkte brachen nach weiteren Turbulenzen im Immobiliensektor und anhaltend schwache Konsumnachfrage ein und konnten sich erst in den letzten Handelstagen, nach entschiedenen politischen Eingriffen, erholen. FED und EZB halten weitere Zinserhöhungen für möglich, bei den September-Sitzungen könnten beide Notenbanken aufgrund schwacher Konjunkturdaten und sinkender Kerninflation in Europa bzw. erster Anzeichen eines schwächeren US-Arbeitsmarktes pausieren. Rohöl (+2,2% im August) setzte seine Erholung aufgrund sinkender US-Lagerbestände, verringerter Fördermengen und des starken US-Dollars (+1,4% im August) fort.

Anlagepolitik

Der Allianz Invest Nachhaltigkeits-Rentenfonds veranlagt in nachhaltige Euro-denominierte Anleihen mit dem Schwerpunkt Europa auf Basis von Nachhaltigkeitskriterien, die mittels Daten der ESG-Plattform von MSCI überprüft werden.

Der Anteil an Unternehmensanleihen, staatsnahen Unternehmen, supranationalen Organisationen sowie besicherten Anleihen betrug am Ende der Berichtsperiode rund 67%. Die restlichen 33% des Fondsvolumens machen Staatsanleihen aus. Das Verhältnis ist im Zeitraum 01.09.2022 – 31.08.2023 äußerst konstant geblieben.

Während des Berichtszeitraums erfolgten auch wieder Veranlagungen in Pfandbriefe, da diese im historischen Vergleich, vor allem gegenüber Staatsanleihen, an Attraktivität gewonnen haben.

Im Allianz Invest Nachhaltigkeits-Rentenfonds wurde die Duration über einen Großteil der Berichtsperiode leicht verkürzt, gegen Ende wieder auf neutral gestellt und betrug per 31.08.2023 3,19.

Die aktuelle Ukraine-Krise hat keine wesentlichen Auswirkungen auf die Liquidität und Bewertungssicherheit des Fonds.

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale (Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung)

Informationen über die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ zu diesem Rechenschaftsbericht.

Darstellung der Fondsdaten zum Berichtsstichtag:

Fondsdaten in EUR	per 31.08.2022	per 31.08.2023
Fondsvolumen gesamt	81.504.215,48	117.259.605,75
Errechneter Wert je Ausschüttungsanteil	87,77	89,55
Ausgabepreis je Ausschüttungsanteil	89,96	91,79

Umlaufende Anteile zum Berichtsstichtag:

Ausschüttungsanteile 1.309.364,334

Überblick über die ausgewiesenen Erträge und Fondsentwicklung der letzten Rechnungsjahre in EUR:

Datum	Fonds- vermögen gesamt	Errechneter Wert je Ausschüttungs- anteil	Ausschüttung je Anteil	Anteile	Wertent- wicklung in %
14.09.20	90.799.125,25	98,21	0,1800	924.576	-0,41
30.11.20	91.629.982,49	98,93	0,0000	926.178	-
30.11.21	103.861.593,83	97,97	0,0000	1.060.115,203	-0,97
31.08.22	81.504.215,48	87,77	0,0000	928.569,95	-10,41**)
31.08.23	117.259.605,75	89,55	1,3433	1.309.364,334	2,03

Die Ausschüttung von EUR 1,3433 je Anteil wird ab Donnerstag, den 2. November 2023, gegen Verrechnung des Erträgnisscheines Nr. 10 von der depotführenden Bank vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,0000 abzuführen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

**) Die Wertentwicklung bezieht sich auf das Rumpfrechnungsjahr vom 1. Dezember 2021 bis 31. August 2022

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: pro Anteil in Fondswährung (in EUR)
ohne Berücksichtigung eines Ausgabezuschlages bzw. Rücknahmeabschlages

	<u>2022/2023</u> in EUR
Ausschüttungsanteil AT0000A19NT8	
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	87,77
Ausschüttung am 02.11.2022 von EUR 0,0000 je Anteil entspricht 0,000000 Anteilen	0,000000
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	89,55
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbene Anteile (Kurs am Extag in EUR: 86,18)	89,55
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	2,03%
Nettoertrag pro Anteil	1,78

2. Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

		<u>2022/2023</u> in EUR
Zinserträge	1.306.366,40	
Dividendenerträge	0,00	
Erträge aus Immobilienfonds	0,00	
Sonstige Erträge	342,65	1.306.709,05
<hr/>		
Zinsaufwendungen	-266,08	-266,08

Aufwendungen

Verwaltungsgebühren	-363.009,21	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-3.908,83	
Publizitätskosten und Aufsichtskosten	-1.861,98	
Wertpapierdepotgebühren	-8.211,17	
Depotbankgebühren	-18.150,45	
Kosten für externe Berater	0,00	
Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	0,00	
Garantiegebühren	0,00	
Fondsadministrationsgebühr	-90.752,29	
Gebühren für Nachhaltigkeit	-22.374,81	
Sonstige Aufwendungen	-6.666,79	-514.935,53

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

791.507,44

Realisiertes Kursergebnis ¹⁾		
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	36.357,00	
derivate Instrumente	0,00	
Realisierte Kursgewinne gesamt		36.357,00
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-2.752.957,77	
derivate Instrumente	0,00	
Realisierte Kursverluste gesamt		-2.752.957,77
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		-2.716.600,77
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		-1.925.093,33
b. Nicht realisiertes Kursergebnis ¹⁾		
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses unrealisierte Gewinne	206.422,76	
unrealisierte Verluste	3.612.941,31	
		3.819.364,07
Ergebnis des Rechnungsjahres ²⁾		1.894.270,74
c. Ertragsausgleich		
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-739.460,29	
Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge	0,00	
Ertragsausgleich		-739.460,29
Fondsergebnis gesamt		1.154.810,45

3. Entwicklung des Fondsvermögens

		2022/2023 in EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Rechnungsjahres ³⁾		81.504.215,48
Ausschüttung am 02.11.2022 (für Ausschüttungsanteil AT0000A19NT8)		0,00
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen		
Ausgabe von Anteilen	39.902.129,82	
Rücknahme von Anteilen	-6.041.010,29	
Ertragsausgleich	739.460,29	
		34.600.579,82
Fondsergebnis gesamt (das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2 dargestellt)		1.154.810,45
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁴⁾		117.259.605,75

4. Verwendungsrechnung

Realisiertes Fondsergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-2.664.553,62
Ausschüttung (EUR 1,3433 x 1.309.364,334)	-1.758.869,11
Übertrag	-4.423.322,73

- 1) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr
- 2) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von 1.410,00 EUR
- 3) Anteilsulauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 928.569,95 Ausschüttungsanteile
- 4) Anteilsulauf am Ende des Rechnungsjahres: 1.309.364,334 Ausschüttungsanteile

Anteilswertermittlung und Wertpapierbewertung

Die verwendete Software rechnet mit mehr als zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können Rundungsdifferenzen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, welcher bei der letzten Preisberechnung vor dem Stichtag verwendet wurde.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Berechnung des Gesamtrisikos

Die Berechnung des Gesamtrisikos erfolgt nach dem Commitment Approach.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Vergütungspolitik gem. Anlage I zu Art 2 InvFG Schema B*

Gesamtsumme Vergütungen der Mitarbeiter der VWG für das abgelaufene Geschäftsjahr	4.487.022,72			
Feste Bestandteile	4.071.695,18			
Variable Bestandteile	415.327,54			
Zahl der Mitarbeiter/Begünstigten	34,72 (VZÄ)			
Performance fees/carried interest	derzeit n/a			
Gesamtsumme Vergütungen aufgliedert nach den Mitarbeiterkategorien für das abgelaufene Geschäftsjahr				Sonstige Risikoträger, die in dieselbe Einkommensstufe wie GL und Risikoträger fallen
	Geschäftsleiter	Risikoträger	Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	
Vergütungsangaben gem. InvFG	**	1.754.501,97	641.007,21	n/a
	Führungskräfte	Mitarbeiter, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil auswirkt		
Vergütungsangaben gem. AIFMG	857.920,94	1.365.987,89		
Beschreibung darüber, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet wurden	<p>Es besteht kein direkter Konnex zwischen Vergütung der Mitarbeiter der KAG und den aus dem Fonds lukrierten Verwaltungsgebühren. Die Gesamtvergütung der Mitarbeiter besteht aus einem fixen und einem variablen Anteil, für die Berechnung der variablen Vergütung können mittelbar die Kennzahlen der verwalteten Fonds einfließen.</p>			
Ergebnis der in § 17c Abs. 1 Z 3 und 4 genannten Überprüfungen, einschließlich aller aufgetretenen Unregelmäßigkeiten	<p>Die Vergütungsgrundsätze wurden seitens des Aufsichtsrats vollumfänglich genehmigt und für die VWG festgelegt. Im Zuge der unabhängigen Überprüfung im September 2023 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.</p>			
wesentliche Änderungen an der angenommenen Vergütungspolitik	<p>Im Rahmen der jährlichen Überprüfung und Adaptierung der Vergütungspolitik im Jahr 2023 wurden keine wesentlichen Änderungen vorgenommen.</p>			

* Die Anforderungen der Z 5 und 6 des § 20 Abs 2 AIFMG sind von den vorliegenden Angaben mitumfasst.

** Da diese Kategorie weniger als 3 Personen umfasst, wurden aus Gesichtspunkten des Datenschutzes und der analogen Anwendung des §242 Abs. 4 UGB die betroffenen Personen unter dem Bereich Risikoträger erfasst. Die quantitativen Angaben beruhen auf den Daten für das Geschäftsjahr 2022 und beziehen sich auf die gesamte Verwaltungsgesellschaft. Detailliertere Informationen zur Vergütungspolitik der KAG entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Dokument unter www.allianzinvest.at.

Vermögensaufstellung für den Allianz Invest Nachhaltigkeits-Rentenfonds per 31. August 2023

Fondsvermögen einschliesslich Veränderungen und aufgelöste Positionen									
ISIN	Zinssatz	Wertpapier	Währung	Bestand	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil
ANLEIHEN									
ANLEIHEN EURO									
AT0000A2STV4	0,5000	CESSPO 0 1/2 09/13/28	EUR	1.500.000			81,955000	1.229.325,00	1,05
DE000A3MP4T1	0,0000	ANNGR 0 12/01/25	EUR	1.000.000			90,292000	902.920,00	0,77
DE000A3MQNN9	0,3750	LEGGR 0 3/8 01/17/26	EUR	1.000.000	1.000.000		90,428000	904.280,00	0,77
EU000A3KWCF4	0,0000	EU 0 10/04/28	EUR	1.000.000	1.000.000		85,585000	855.850,00	0,73
FR001400CN47	2,6250	FRPTT 2 5/8 09/14/28	EUR	900.000	900.000		95,618000	860.562,00	0,73
LT0000650087	2,3000	LITHGB 2.3 07/13/27	EUR	1.000.000	1.000.000		94,325000	943.250,00	0,80
XS2408491947	0,2440	JDEPNA 0.244 01/16/25	EUR	1.000.000	1.000.000		94,666000	946.660,00	0,81
XS2463988795	2,3750	EQTSS 2 3/8 04/06/28	EUR	1.000.000	1.000.000		89,400000	894.000,00	0,76
XS2530444624	3,8750	FMEGR 3 7/8 09/20/27	EUR	1.000.000	1.000.000		99,453000	994.530,00	0,85
XS2555412001	6,6930	CESSPO 6.693 11/14/25	EUR	1.000.000	1.000.000		101,545000	1.015.450,00	0,87
XS2558594391	5,0000	REPHUN 5 02/22/27	EUR	1.000.000	1.000.000		101,154000	1.011.540,00	0,86
XS2576364371	3,5000	LATVIA 3 1/2 01/17/28	EUR	1.500.000	1.500.000		99,255000	1.488.825,00	1,27
SUMME NEUEMISSION								12.047.192,00	10,27

ANLEIHEN

ANLEIHEN EURO

AT0000A1FAP5	1,2000	RAGB 1.2 10/20/25	EUR	3.500.000	2.500.000		96,107000	3.363.745,00	2,87
AT0000A269M8	0,5000	RAGB 0 1/2 02/20/29	EUR	1.100.000			87,583000	963.413,00	0,82
AT0000A2A6W3	0,0100	ERSTBK 0.01 09/11/29	EUR	1.000.000			81,687000	816.870,00	0,70
AT0000A2CQD2	0,0000	RAGB 0 02/20/30	EUR	1.800.000			82,425000	1.483.650,00	1,27
AT0000A2JAF6	0,0500	ERSTBK 0.05 09/16/25	EUR	1.000.000			92,295000	922.950,00	0,79
AT0000A2KW37	0,1000	ERSTBK 0.1 11/16/28	EUR	1.000.000			84,374000	843.740,00	0,72
AT0000A2VCV4	1,2500	ERSHUN 1 1/4 02/04/26	EUR	1.000.000			92,462000	924.620,00	0,79
AT0000A33SH3	2,9000	RAGB 2.9 05/23/29	EUR	2.000.000	2.000.000		99,619000	1.992.380,00	1,70
AT0000A34CN3	7,6250	BCRBK 7 5/8 05/19/27	EUR	1.000.000	1.000.000		104,414000	1.044.140,00	0,89
BE6299156735	1,0000	CCBGBB 1 10/26/24	EUR	1.000.000			96,536000	965.360,00	0,82
CZ0001006043	0,0000	CZGB 0 07/27/27	EUR	1.000.000			87,610000	876.100,00	0,75
DE000A351MM7	2,8750	KFW 2 7/8 05/29/26	EUR	1.500.000	1.500.000		99,047000	1.485.705,00	1,27
DE000A3TOX97	0,2500	PBBGR 0 1/4 01/17/25	EUR	1.300.000			93,577000	1.216.501,00	1,04
DE000HCB0BQ0	6,2500	HCOB 6 1/4 11/18/24	EUR	1.000.000	1.000.000		100,711000	1.007.110,00	0,86
ES0000011868	6,0000	SPGB 6 01/31/29	EUR	700.000	700.000		113,516000	794.612,00	0,68
ES00000126Z1	1,6000	SPGB 1.6 04/30/25	EUR	500.000			97,102000	485.510,00	0,41
ES00000128H5	1,3000	SPGB 1.3 10/31/26	EUR	500.000			94,199000	470.995,00	0,40
ES0000012K20	0,7000	SPGB 0.7 04/30/32	EUR	1.300.000	1.300.000		79,925000	1.039.025,00	0,89
EU000A19VVY6	0,5000	EU 0 1/2 04/04/25	EUR	2.000.000	2.000.000		95,518000	1.910.360,00	1,63
EU000A3KTGV8	0,0000	EU 0 07/06/26	EUR	1.000.000	1.000.000		91,531000	915.310,00	0,78
FI4000278551	0,5000	RFBG 0 1/2 09/15/27	EUR	2.400.000	1.500.000		90,798000	2.179.152,00	1,86
FR0013424868	0,6250	VIVFP 0 5/8 06/11/25	EUR	1.000.000			93,994000	939.940,00	0,80
FR0014001I06	0,0000	FRPTT 0 07/18/29	EUR	800.000	800.000		80,258000	642.064,00	0,55
FR001400FB06	3,5000	BPCCEGP 3 1/2 01/25/28	EUR	1.500.000	1.500.000		97,682000	1.465.230,00	1,25
IT0005024234	3,5000	BTPS 3 1/2 03/01/30	EUR	800.000	800.000		98,420000	787.360,00	0,67
IT0005094088	1,6500	BTPS 1.65 03/01/32	EUR	1.100.000	1.100.000		93,629000	919.919,00	0,78
IT0005323032	2,0000	BTPS 2 02/01/28	EUR	1.500.000	1.500.000		93,381000	1.400.715,00	1,19
LT0000610073	1,1000	LITHGB 1.1 04/26/27	EUR	500.000			90,320000	451.600,00	0,39
SI0002104246	0,0000	SLOREP 0 02/13/26	EUR	800.000			92,042000	736.336,00	0,63
XS0733093529	4,0700	BUNIMM 4.07 01/19/32	EUR	1.500.000	1.500.000		103,127000	1.546.905,00	1,32
XS0847580353	2,7500	DT 2 3/4 10/24/24	EUR	900.000	900.000		97,380000	894.420,00	0,76
XS0975634204	3,0000	EIB 3 10/14/33	EUR	2.000.000	2.000.000		98,969000	1.979.380,00	1,69
XS1072516690	3,0000	PLD 3 06/02/26	EUR	1.500.000	1.500.000		97,199000	1.457.985,00	1,24
XS1077882394	2,7500	ETISLT 2 3/4 06/18/26	EUR	1.000.000	1.000.000		96,915000	969.150,00	0,83
XS1117298163	1,7500	MCO 1 3/4 03/09/27	EUR	500.000			93,299000	466.495,00	0,40
XS1130139667	2,1250	LITHUN 2 1/8 10/29/26	EUR	310.000			95,081000	294.751,10	0,25
XS1195216707	0,7500	STOCKL 0 3/4 02/26/25	EUR	500.000			95,638000	478.180,00	0,41
XS1310032187	1,2500	LITHUN 1 1/4 10/22/25	EUR	250.000			94,328000	235.820,00	0,20
XS1346201616	1,5000	POLAND 1 1/2 01/19/26	EUR	250.000			95,612000	239.030,00	0,20
XS1377679961	1,7500	BRITEL 1 3/4 03/10/26	EUR	1.200.000	1.200.000		94,810000	1.137.720,00	0,97
XS1485532896	0,6250	KPN 0 5/8 04/09/25	EUR	1.000.000			95,029000	950.290,00	0,81
XS1501554874	0,3750	LATVIA 0 3/8 10/07/26	EUR	1.000.000			90,413000	904.130,00	0,77
XS1564337993	1,8750	MOLNLY 1 7/8 02/28/25	EUR	500.000			96,453000	482.265,00	0,41
XS1567174286	1,5000	MCK 1 1/2 11/17/25	EUR	600.000			95,102000	570.612,00	0,49
XS1599193403	2,3750	ROMANI 2 3/8 04/19/27	EUR	500.000			92,209000	461.045,00	0,39
XS1637162592	1,2000	DHR 1.2 06/30/27	EUR	500.000			91,456000	457.280,00	0,39
XS1713462668	2,7000	CROATI 2.7 06/15/28	EUR	750.000			96,289000	722.167,50	0,62
XS1756296965	1,4470	TELEFO 1.447 01/22/27	EUR	1.000.000			93,050000	930.500,00	0,79
XS1766612672	1,1250	POLAND 1 1/8 08/07/26	EUR	200.000			93,617000	187.234,00	0,16
XS1770927629	1,1250	CAF 1 1/8 02/13/25	EUR	1.500.000			95,444000	1.431.660,00	1,22
XS1843434876	1,1250	CROATI 1 1/8 06/19/29	EUR	2.000.000	1.000.000		86,935000	1.738.700,00	1,48
XS1843449122	2,2500	TACHEM 2 1/4 11/21/26	EUR	1.800.000	1.800.000		95,059000	1.711.062,00	1,46
XS1953833750	1,1250	ELIAV 1 1/8 02/26/26	EUR	1.800.000		600.000	92,841000	1.671.138,00	1,43
XS1989405425	0,6250	CYPRUS 0 5/8 12/03/24	EUR	750.000			96,485000	723.637,50	0,62
XS1991190361	1,5000	CESDRA 1 1/2 05/23/26	EUR	2.000.000			92,461000	1.849.220,00	1,58
XS2015296465	1,5000	SERBIA 1 1/2 06/26/29	EUR	1.000.000			78,812000	788.120,00	0,67
XS2047619064	0,6250	PNLNA 0 5/8 09/23/26	EUR	500.000			90,736000	453.680,00	0,39
XS205646918	0,7500	ABBV 0 3/4 11/18/27	EUR	1.500.000	1.500.000		89,123000	1.336.845,00	1,14
XS2076836555	1,6250	GRFSM 1 5/8 02/15/25	EUR	500.000			97,081000	485.405,00	0,41
XS2106056653	0,2500	RBIABV 0 1/4 01/22/25	EUR	1.600.000			93,934000	1.502.944,00	1,28
XS2114413565	0,0000	T 2 7/8 PERP	EUR	500.000	500.000		92,733000	463.665,00	0,40
XS2115091717	0,3000	IBM 0.3 02/11/28	EUR	2.000.000	1.000.000		86,259000	1.725.180,00	1,47
XS2157184255	1,5000	CYPRUS 1 1/2 04/16/27	EUR	1.000.000			93,655000	936.550,00	0,80

XS2161992198	1,1250	REPHUN 1 1/8 04/28/26	EUR	1.000.000		91,695000	916.950,00	0,78
XS2170186923	3,1250	SERBIA 3 1/8 05/15/27	EUR	500.000	500.000	91,468000	457.340,00	0,39
XS2171875839	2,7500	CPIPGR 2 3/4 05/12/26	EUR	500.000		83,760000	418.800,00	0,36
XS2175967343	1,5000	ACHMEA 1 1/2 05/26/27	EUR	500.000		92,412000	462.060,00	0,39
XS2178857285	2,7500	ROMANI 2 3/4 02/26/26	EUR	200.000		95,324000	190.648,00	0,16
XS2178857954	3,6240	ROMANI 3.624 05/26/30	EUR	1.000.000		88,204000	882.040,00	0,75
XS2182399274	0,6250	ICELND 0 5/8 06/03/26	EUR	1.000.000		91,937000	919.370,00	0,78
XS2197348324	0,7500	TACHEM 0 3/4 07/09/27	EUR	1.000.000		89,168000	891.680,00	0,76
XS2230266301	0,2500	ELIAV 0 1/4 09/15/27	EUR	1.000.000		86,822000	868.220,00	0,74
XS2265801238	0,7920	LUMINO 0.792 12/03/24	EUR	1.000.000		97,897000	978.970,00	0,83
XS2296027217	0,2500	CAF 0 1/4 02/04/26	EUR	1.000.000		90,656000	906.560,00	0,77
XS2308322002	0,5000	BKNG 0 1/2 03/08/28	EUR	1.000.000	1.000.000	86,665000	866.650,00	0,74
XS2360589217	0,0100	NAB 0.01 01/06/29	EUR	1.000.000	1.000.000	82,732000	827.320,00	0,71
XS2369244087	0,1000	CHILE 0.1 01/26/27	EUR	1.000.000		87,544000	875.440,00	0,75
XS2381599898	0,0500	RBIIV 0.05 09/01/27	EUR	1.000.000		82,707000	827.070,00	0,71
XS2384734542	0,2500	NIBCAP 0 1/4 09/09/26	EUR	1.000.000	1.000.000	86,589000	865.890,00	0,74
XS2388084480	0,5390	LUMINO 0.539 09/23/26	EUR	2.023.000		89,910000	1.818.879,30	1,55
XS2407197545	0,2500	AUCKCN 0 1/4 11/17/31	EUR	2.000.000		77,582000	1.551.640,00	1,32
XS2443893255	1,1250	NDAFH 1 1/8 02/16/27	EUR	1.500.000	1.500.000	91,206000	1.368.090,00	1,17
XS2496288593	3,0000	UNIMUS 3 06/30/27	EUR	1.500.000	1.500.000	97,224000	1.458.360,00	1,24
XS2528323780	3,4900	MIZUHO 3.49 09/05/27	EUR	1.500.000	1.500.000	97,276000	1.459.140,00	1,24
XS2531479462	4,1250	BAWAG 4 1/8 01/18/27	EUR	1.500.000	1.500.000	98,639000	1.479.585,00	1,26
XS2575952424	3,7500	SANTAN 3 3/4 01/16/26	EUR	1.000.000	1.000.000	98,999000	989.990,00	0,84
XS2624017070	3,2500	DBHNGR 3 1/4 05/19/33	EUR	1.500.000	1.500.000	97,671000	1.465.065,00	1,25

GELDMARKTPAPIERE

GELDMARKTPAPIERE EURO

AT0000A1TBC2	1,8750	CAIAV 1 7/8 02/22/24	EUR	750.000		98,563000	739.222,50	0,63
DK0030485438	0,0100	NYKRE 0.01 03/15/24	EUR	1.000.000		97,624000	976.240,00	0,83
IT0005331878	3,9250	CCTS Float 09/15/25	EUR	500.000		100,630000	503.150,00	0,43
IT0005367492	1,7500	BTPS 1 3/4 07/01/24	EUR	1.500.000		98,357000	1.475.355,00	1,26
XS1026109204	4,0000	FREGR 4 02/01/24	EUR	1.000.000	1.000.000	99,982000	999.820,00	0,85
XS1041815116	0,0000	RURAIL 4.6 03/06/23	EUR	1.888.000		89,384000 ¹⁾	1.687.569,92	1,44
XS1057783174	2,7500	SYDAU 2 3/4 04/23/24	EUR	1.000.000	1.000.000	99,100000	991.000,00	0,85
XS1076018131	2,4000	T 2.4 03/15/24	EUR	300.000		99,087000	297.261,00	0,25
XS1317732771	1,7500	MOLNLY 1 3/4 02/28/24	EUR	300.000		98,796000	296.388,00	0,25
XS1347748607	3,6250	TITIM 3 5/8 01/19/24	EUR	250.000		99,640000	249.100,00	0,21
XS1515245089	0,0000	EIB 0 03/15/24	EUR	1.000.000	1.000.000	98,130000	981.300,00	0,84
XS2084510069	0,2500	FMEGR 0 1/4 11/29/23	EUR	500.000		99,065000	495.325,00	0,42
XS2348030268	0,0000	NOVOB 0 06/04/24	EUR	1.000.000	1.000.000	97,128000	971.280,00	0,83

SUMME DER ZUM AMTLICHEN HANDEL ODER EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT ZUGELASSENEN WERTPAPIERE

99.636.346,82 84,97

ANLEIHEN

ANLEIHEN EURO

DE000MHB33J5	2,7500	MUNHYP 2 3/4 09/24/25	EUR	1.000.000	1.000.000	98,428000	984.280,00	0,84
EU000A3K4DS6	2,0000	EU 2 10/04/27	EUR	1.000.000	1.000.000	95,595000	955.950,00	0,82
XS2536502227	4,0000	GS 4 09/21/29	EUR	1.000.000	1.000.000	98,188000	981.880,00	0,84
XS2587298204	2,7500	EIB 2 3/4 07/28/28	EUR	1.500.000	1.500.000	98,651000	1.479.765,00	1,26

SUMME DER NICHT ZUM AMTLICHEN HANDEL ODER EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT ZUGELASSENEN WERTPAPIERE

4.401.875,00 3,75

SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN

116.085.413,82 99,00

BANKGUTHABEN

EUR-Guthaben 81.258,25 0,07

SUMME BANKGUTHABEN

81.258,25 0,07

ABGRENZUNGEN

ZINSENANSPRÜCHE 1.092.933,68 0,93

SUMME ABGRENZUNGEN

1.092.933,68 0,93

SUMME Fondsvermögen

117.259.605,75 100,00

ERRECHNETER WERT	10082T01 Allianz Invest Nachhaltigkeits-Rentenfonds (A)	EUR	89,55
UMLAUFENDE ANTEILE	10082T01 Allianz Invest Nachhaltigkeits-Rentenfonds (A)	STUECK	1.309.364,334

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Zinssatz Wertpapier	Währung	Bestand	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
------	---------------------	---------	---------	-----------------	--------------------

ANLEIHEN EURO

AT0000A0X913	3,2500	KELAGG 3 1/4 10/24/22	EUR	0	691.000
AT0000A10LJ2	3,0000	WIENHG 3 06/21/23	EUR	0	1.000.000
AT0000A17Z60	3,0000	KELAGG 3 06/25/26	EUR	0	250.000
AT0000A1JVU3	2,7500	CAIAV 2 3/4 02/17/23	EUR	0	500.000
ES0343307015	0,5000	KUTXAB 0 1/2 09/25/24	EUR	0	700.000
ES0440609313	1,0000	CABKSM 1 02/08/23	EUR	0	500.000
FR0011410281	3,6500	GDCHU 3.65 02/14/23	EUR	0	2.000.000
FR0013248507	1,0000	VIEFP 1 04/03/25	EUR	0	800.000

FR0013507704	1,2500	VIEFP 1 1/4 04/15/28	EUR	0	1.000.000	1.000.000
IT0005185456	3,5180	CCTS Float 07/15/23	EUR	0		600.000
IT0005344335	2,4500	BTPS 2.45 10/01/23	EUR	0	1.400.000	1.400.000
IT0005386245	0,3500	BTPS 0.35 02/01/25	EUR	0		1.000.000
XS0858366684	2,5000	STATK 2 1/2 11/28/22	EUR	0		500.000
XS1083844503	2,9500	BGARIA 2.95 09/03/24	EUR	0		1.000.000
XS1087831688	2,6250	ACEIM 2 5/8 07/15/24	EUR	0		250.000
XS1266734349	1,9500	TWX 1.95 09/15/23	EUR	0		500.000
XS1293571425	1,5000	STATK 1 1/2 09/21/23	EUR	0		250.000
XS1385239006	3,8750	COLOM 3 7/8 03/22/26	EUR	0		700.000
XS1415366720	1,8750	CESDRA 1 7/8 05/25/23	EUR	0		3.100.000
XS1488494987	1,0000	HEMSOF 1 09/09/26	EUR	0		100.000
XS1508912646	1,0000	ACEIM 1 10/24/26	EUR	0		250.000
XS1582205040	1,1250	STATK 1 1/8 03/20/25	EUR	0		1.000.000
XS1720922175	1,0000	BRITEL 1 11/21/24	EUR	0		800.000
XS1755108344	1,1250	ISLBAN 1 1/8 01/19/24	EUR	0		1.500.000
XS1756338551	0,1250	SWED 0 1/8 04/24/23	EUR	0		250.000
XS1767087940	0,0000	ACEIM Float 02/08/23	EUR	0		1.000.000
XS1807409450	0,8750	HYNOE 0 7/8 10/16/23	EUR	0		500.000
XS1843437036	2,2000	RURAIL 2.2 05/23/27	EUR	0		2.000.000
XS1957442541	1,2500	SRGIM 1 1/4 08/28/25	EUR	0		500.000
XS2055758804	0,6250	CABKSM 0 5/8 10/01/24	EUR	0		1.000.000
XS2065593068	0,2500	RFLBNI 0 1/4 04/16/24	EUR	0		1.500.000
XS2259867039	0,5000	ISLBAN 0 1/2 11/20/23	EUR	0		1.500.000
XS2434702424	0,6250	CABKSM 0 5/8 01/21/28	EUR	0	1.000.000	1.000.000
ANLEIHEN US DOLLAR						
US459200KA85	3,5000	IBM 3 1/2 05/15/29	USD	0		1.000.000
ANLEIHEN EURO						
XS0827816926	2,1250	STOCKL 2 1/8 09/12/22	EUR	0		1.000.000

1) Sind als Folge des Krieges in der Ukraine verhängter Sanktionen illiquid.

Wien, am 20. Dezember 2023

Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Mag. Sonja König
Geschäftsführerin

Mag. Andreas Witzani
Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Wien, über den von ihr verwalteten

Allianz Invest Nachhaltigkeits-Rentenfonds,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. August 2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. August 2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen

angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien

21. Dezember 2023

KPMG Austria GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Grundlagen der Besteuerung des Allianz Invest Nachhaltigkeits-Rentenfonds (A) in EUR pro Anteil

Die nachstehenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger (Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich).

Andere Anleger haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

Die Grundlagen der Besteuerung werden von der OeKB auf Basis der von der KAG zur Verfügung gestellten Daten aus der Fondsbuchhaltung berechnet. Die Details dazu sowie Details zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren Quellensteuern finden Sie auf www.profitweb.at.

Allianz Invest Nachhaltigkeits-Rentenfonds (A) ISIN: AT000A19NT8 Rechnungsjahr: 01.09.2022 - 31.08.2023 Zuflussdatum: am 02.11.2023	Privatanleger		Betriebliche Anleger/ natürliche Personen (zb OHG, Einzelfirmen usw.)		Betriebliche Anleger/ Juristische Personen	Privat stiftung im Rahmen der Einkünfte aus Kapitalvermögen
	mit Option	ohne Option	mit Option	ohne Option		
1. Steuerpflichtige Einkünfte	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
2. Hievon endbesteuert	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3. Nicht endbesteuerte Einkünfte ^{1) 7)} davon unterliegen der Zwischenbesteuerung	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000 0,0000
4. Ausschüttung vor Abzug der KEST	1,3433	1,3433	1,3433	1,3433	1,3433	1,3433
5. Von den im Ausland entr. Steuern sind zur Vermeidung von Doppelbesteuerung: a) anrechenbar (einschliesslich matching credit, Details sind unter www.profitweb.at verfügbar) ^{2) 3) 4)} gesamt	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
b) rückerstattbar (Details sind unter www.profitweb.at verfügbar) ⁵⁾ gesamt	0,0373	0,0373	0,0373	0,0373	0,0373	0,0373
c) weder anrechen- noch rückerstattbar	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
6. Beteiligungserträge, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht a) inländische Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
b) ausländische Dividenden	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7. Erträge, die einem inländischen KEST-Abzug unterliegen: ⁶⁾	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8. Österreichische KEST I (auf Inlandsdividenden) ⁷⁾	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
9. Österreichische KEST II und III (gesamt) ⁷⁾ davon KEST II (gesamt)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
davon KEST III (auf Substanzgewinne)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilsinhaber:						
KEST auf Zinsen gemäß § 98 Z.5 lit.e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger)						

- 1) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar.
- 2) Der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 3) für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KEST-Abzug endbesteuert sind.
Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KEST rückerstattet werden.
- 4) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 5) Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilsinhaber zu stellen. Die erforderlichen Formulare sind auf der Homepage des BMF (www.bmf.gv.at) erhältlich.
- 6) Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KEST, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
- 7) Grundsätzlich auf die Körperschaftsteuer anrechenbare inländische Kapitalertragsteuer (Kapitalgesellschaften / Privatstiftung) (Achtung: Die Anrechnung der Kapitalertragsteuer ist nur insoweit zulässig, als diese in Abzug gebracht wurde und an das Finanzamt abgeführt wurde). Auf Grund von Befreiungserklärungen gem. § 94 Z 5 EStG wird bei den meisten Kapitalgesellschaften ein KEST-Abzug durch die depotführende Bank sowie deren Abfuhr an das Finanzamt unterbleiben und wird daher keine Anrechnung zulässig sein. Soweit der hier angeführte Betrag der grundsätzlich anrechenbaren KEST auf eine inländische KEST auf inländische Dividenden entfällt, ist er jedenfalls anrechenbar.

Allgemeines zur Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Gesellschaft	Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH Wiedner Gürtel 9 - 13, 1100 Wien Tel: 01/ 505 54 80; Fax: 01/ 505 54 81
Gründung	29. April 1991
Gesellschafter	Allianz Elementar Versicherungs AG
Aufsichtsrat	Mag. Rémi Vrignaud, Vorsitzender Mario Ferrero, stellvertretender Vorsitzender Mag. Susanne Althaler Petr Sosík Wolfgang Jerabek (Mitarbeitervertreter) Mag. Daniel Planer (Mitarbeitervertreter)
Geschäftsführung	Mag. Sonja König Mag. Andreas Witzani
Prokuristen	Mag. Doris Kals (bis 30.09.2022) Mag. Anton Kuzmanoski Mag. Jan Fellmayer Mag. Ivo Kreuzeder, LL.M. Michael Kocher Mag. Markus Reidlinger
Staatskommissär Staatskommissärstellvertreter	MMag. Paul Schieder Mag. Christoph Kreutler
Prüfer	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Depotbank	Erste Group Bank AG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: Allianz Invest Nachhaltigkeits-Rentenfonds

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900Y5ZGJRS7GG0D68

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●●■ Ja	●●☒ Nein
<p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____ %</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____ %</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 34,18 % an nachhaltigen Investitionen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</p> <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</p>

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds berücksichtigte während des Berichtszeitraums im Zuge der Veranlagung ökologische und soziale Merkmale, wie insbesondere Nuklearenergie, Fossile Brennstoffe Produktion & Verstromung, Kohleverstromung, Gentechnologie, Klimaschutz sowie soziale Kriterien (wie Menschenrechte und Kinderarbeit), wobei bestimmte Umsatzschwellenwerte pro ESG-Indikator erlaubt waren. Unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) fanden ebenfalls Berücksichtigung im Rahmen der Veranlagung. Es bestand keine Beschränkung auf bestimmte ökologische oder soziale Merkmale. Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzwert bestimmt bzw. herangezogen.

In Einzeltitel, welche unter die negativen Ausschlusskriterien fallen, wurde im Berichtszeitraum nicht investiert.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Verwaltungsgesellschaft analysiert laufend Unternehmen und Staaten auf Basis externer Researchquellen (MSCI). Die Ergebnisse dieses Nachhaltigkeitsresearch ergeben einen sog. ESG-Score, der auf einer Skala von 0 bis 10 gemessen wird. Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der aktuellsten Daten der jeweiligen Unternehmensbranche.

Die entsprechende Auswertung zum Berichtsstichtag:

Nachhaltigkeitsindikatoren	31.08.23
CO ₂ -Fußabdruck des Portfolios an Aktien- und Unternehmensanleihen	1,30 Tsd Tonnen CO ₂
Durchschnittlicher MSCI ESG Score pro Emittenten	6,00

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Mit diesem Finanzprodukt werden aktiv keine konkreten nachhaltigen Ziele verfolgt, weshalb der Investmentfonds auch keine ökologisch nachhaltigen Investitionen (EU-Taxonomie konforme Wirtschaftstätigkeiten) anstrebt. Das vorliegende Finanzprodukt beabsichtigt daher keinen konkreten Beitrag zu den Umweltzielen der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-VO) zu leisten. Mit diesem Fondsprodukt werden auch keine konkreten Ziele bei nachhaltigen Investitionen iSd Art 2 Z 17 Offenlegungs-VO angestrebt.

Obwohl keine konkreten Ziele mit den nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt dieses Finanzprodukt 34.18 % an nachhaltigen Investitionen iSd Art 2 Z 17 Offenlegungs-VO:

Nachhaltige Investitionen	31.08.23
Staatsanleihen	23,10 Mio. Euro
Aktien und Unternehmensanleihen	15,63 Mio. Euro
Nachhaltige Investitionen insgesamt in % des gesamten Fondsvermögens	34,18 %

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Nicht anwendbar, da die Strategie keine konkreten nachhaltigen Anlageziele verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht anwendbar.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Normen und Standards der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und UNO-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sind tief verwurzelt in unserem ESG Ansatz und unseren Prozessen. Unternehmen mit systematischen Verstößen oder unzureichenden internen Prozessen werden von uns mit Hilfe von externen Datenanbietern identifiziert und ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der Fondsverwaltung werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht berücksichtigt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

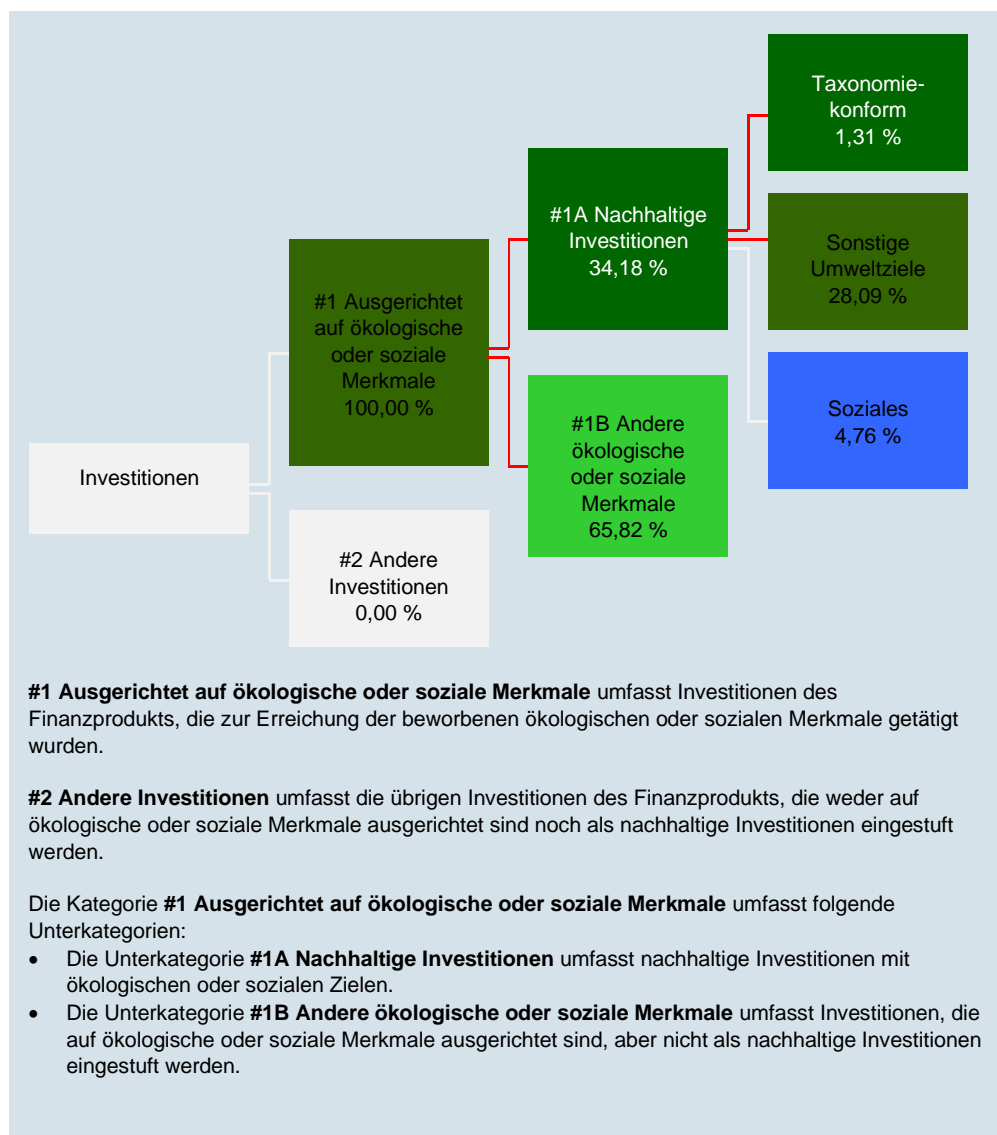
Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Republik Österreich	Öffentliche Verwaltung und Verteidigung; Gesetzliche Sozialversicherung	6,71	Österreich
Erste Group Bank AG	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,95	Österreich
Italien	Öffentliche Verwaltung und Verteidigung; Gesetzliche Sozialversicherung	4,37	Italien
Europäische Union	Aktivitäten extraterritorialer Organisationen und Einrichtungen	3,97	Belgien
European Investment Bank	Aktivitäten extraterritorialer Organisationen und Einrichtungen	3,84	Luxemburg
Blackstone Inc	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,14	Vereinigte Staaten von Amerika
Königreich Spanien	Öffentliche Verwaltung und Verteidigung; Gesetzliche Sozialversicherung	2,41	Spanien
Takeda Pharmaceutical Co Ltd	Verarbeitendes Gewerbe / Fertigungsindustrie	2,25	Japan
Elisa Oyj	Information und Kommunikation	2,18	Finnland
Kroatien	Öffentliche Verwaltung und Verteidigung; Gesetzliche Sozialversicherung	2,11	Kroatien
Lettland	Öffentliche Verwaltung und Verteidigung; Gesetzliche Sozialversicherung	2,07	Lettland
Corp Andina de Fomento	Aktivitäten extraterritorialer Organisationen und Einrichtungen	2,00	Venezuela
Raiffeisen Bank International AG	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,99	Österreich
Finnland	Öffentliche Verwaltung und Verteidigung; Gesetzliche Sozialversicherung	1,87	Finnland
Ungarn	Öffentliche Verwaltung und Verteidigung; Gesetzliche Sozialversicherung	1,68	Ungarn



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



Die oben angegebenen Werte beziehen sich auf das Ende des Rechnungsjahres.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	In % der Vermögenswerte
Öffentliche Verwaltung und Verteidigung; Gesetzliche Sozialversicherung	31,69
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	26,12
Information und Kommunikation	11,92
Aktivitäten extraterritorialer Organisationen und Einrichtungen	9,81
Verkehr und Logistik	6,83
Verarbeitendes Gewerbe / Fertigungsindustrie	5,42
Grundstücks- und Wohnungswesen	5,14
Gesundheits- und Sozialwesen	2,16
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,49
Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	0,41

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar (es werden beim Fondsmanagement keine nachhaltigen Investitionen iSd Art 2 Z 17 Offenlegungs-VO getätigt und keine Umweltziele iSd Taxonomie-VO verfolgt/angestrebt. Die "Taxonomie-Quote" in Bezug auf Umweltziele oder auf ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten beträgt "null".

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

- Ja:
- in fossiles Gas in Kernenergie
- Nein

Disclaimer:

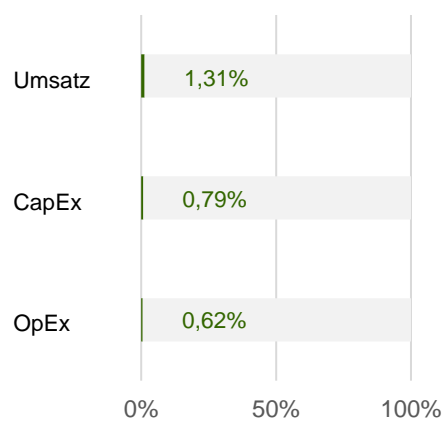
Ob das Finanzprodukt in Wirtschaftsaktivitäten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie investiert ist, welche die Kriterien der EU-Taxonomie VO erfüllen, können wir derzeit noch nicht angeben. Entsprechende Daten für die dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen werden voraussichtlich erst Ende 2023 zur Verfügung stehen, da nichtfinanzielle Unternehmen erstmalig im Jahr 2023 die relevanten Daten für ihre eigenen Wirtschaftsaktivitäten veröffentlichen werden. Sobald uns die Informationen hierzu vorliegen, werden wir Ihnen diese in Ihrem nächsten jährlichen Bericht zur Verfügung stellen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

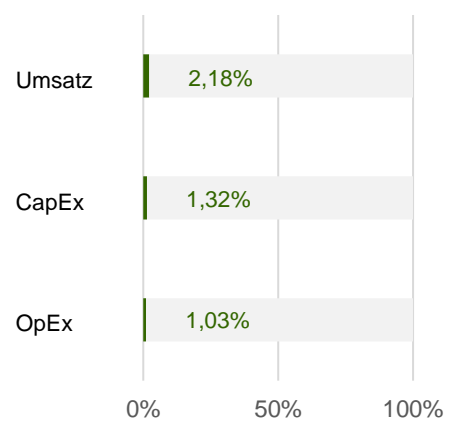
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



■ Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)
 □ Andere Investitionen

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Aufgrund der begrenzten Datenverfügbarkeit ist es uns derzeit nicht möglich, den Anteil der ökologisch nachhaltigen Investitionen weiter in Übergangs- und Ermöglichungsaktivitäten aufzuschlüsseln

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil an nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug zum Berichtsstichtag 28,09%.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil an sozial nachhaltigen Investitionen betrug zum Berichtsstichtag 4,76%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Nicht anwendbar. Die nachhaltigkeitsbezogene Strategie gilt für das gesamte Fondsportfolio.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Im Hinblick auf die Erfüllung der mit dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfolgte eine laufende Prüfung gegen definierte Grenzen im Rahmen des internen Limitsystems. Die Umsetzung der Anlagestrategie umfasste verbindliche Negativkriterien, eine umfassende nachhaltigkeitsbezogene Analyse und die Konstruktion der Portfolios unter Berücksichtigung der ESG Bewertung des jeweiligen Emittenten.

FONDSBESTIMMUNGEN

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Allianz Invest Nachhaltigkeits-Rentenfonds**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Erste Group Bank AG, Wien.

Zahlstellen für die Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Allianz Invest Nachhaltigkeits-Rentenfonds werden überwiegend, d.h. **mindestens 51 vH** des Fondsvermögens Anleihen und sonstige verbriefte Schuldtitel aus den EU-Mitgliedstaaten in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate, erworben. Bei der Veranlagung in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente werden ausschließlich Emittenten ausgewählt, die auf Basis definierter Kriterien als nachhaltig eingestuft werden.

Für den Allianz Invest Nachhaltigkeits-Rentenfonds werden bei Unternehmensanleihen insbesondere folgende Branchen (teilweise unter Anwendung einer Umsatzschwelle) ausgeschlossen: waffenbasierte Geschäftsmodelle, Glücksspiel, schwere Verstöße gegen arbeitsrechtliche Mindestnormen (wie zB Kinderarbeit), Kernenergie, fossile Energie (gemeint sind Kohleabbau und Kohleverstromung sowie Gas- und Ölförderung) sowie schwerwiegende Verstöße gegen anerkannte internationale Normen im Bereich Umwelt (zB Biodiversität, Wasserverschmutzung).

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 40 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Australien, Belgien, Brasilien, Chile, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indien, Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Russland, Schweden, Schweiz, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vereinigte Staaten von Amerika begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Nicht anwendbar.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz:

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **im gesetzlich zulässigen Umfang** eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ausgenommen Karfreitag und Silvester ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 2,5 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01. September bis zum 31. August.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 01. November des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 01. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 01. November des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1 vH** des Fondsvermögens, die auf Basis des täglichen Fondsvolumens berechnet und abgegrenzt wird. Die Vergütung wird dem Fondsvermögen einmal monatlich angelastet.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹²

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka

2.2. Montenegro: Podgorica

2.3. Russland: Moscow Exchange

2.4. Schweiz SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

2.5. Serbien: Belgrad

2.6. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

2.7. Vereinigtes Königreich

Großbritannien und Nordirland Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment,

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|----------------------------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Auckland |
| 3.17. | Peru | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Philippine Stock Exchange |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |
| 3.23. | USA: | New York, NYCE American, New York
Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati,
Nasdaq |
| 3.24. | Venezuela: | Caracas |
| 3.25. | Vereinigte Arabische
Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) |

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

- | | | |
|------|--------|-------------------------|
| 4.1. | Japan: | Over the Counter Market |
|------|--------|-------------------------|

- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA),
Zürich
- 4.5. USA
z.B. Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie
durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian
Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de
Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures
Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures
Exchange
(SAFEX)
- 5.13. Türkei: TurkDEX
- 5.14. USA: NYCE American, Chicago Board Options
Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange,
Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York
Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)